

Nachhaltig schenken



Nachhaltigkeit: Keine neue Geschichte

"Nachhaltigkeit" - kein anderer Begriff hat in den letzten Jahrzehnten eine solche Karriere hingelegt. Bereits Anfang des 18. Jahrhunderts von Oberberghauptmann Hans Carl von Carlowitz geprägt, beschreibt er das Prinzip der Einheit von Ökologie, Ökonomie und Sozialem. Nachhaltig ist demnach, was die gegenwärtigen Bedürfnisse der Menschen befriedigt, ohne die Möglichkeiten künftiger Generationen zur Befriedigung ihrer eigenen Bedürfnisse zu beeinträchtigen; etwa durch Zerstörung ihrer Umwelt oder Ausbeutung ihrer Ressourcen. Dies ist in einer Welt mit mehr als 7 Milliarden Menschen keine leichte Aufgabe und wird leider oft aus den Augen verloren - so auch beim Thema Schenken. Aber was bedeutet Nachhaltigkeit in Bezug auf Schenken eigentlich?

Nachhaltig schenken ist nicht rein „öko“

Nachhaltig schenken bedeutet keineswegs, auf Geschenke zu verzichten oder sich künftig nur noch auf „öko“ oder virtuelle Gesten zu beschränken. Ganz im Gegenteil! Nachhaltige Geschenke sind höchst vielfältig: Das kann ganz klassisch mit „Bio“ zu tun haben wie z.B. ein Wellness-Wochenende im Biohotel für eine reisefreudige Freundin oder ein Jahresabo für eine wöchentliche Gemüse- und Obstkiste eines lokalen Bioanbieters direkt ins Haus für einen Hobbykoch.

Ein nachhaltiges Geschenk kann aber auch geschickt Ökologie und Ökonomie miteinander verbinden, wie etwa ein „Baumsparvertrag“ für den

Enkel zur Taufe. Im Geschäftsleben sind manche Unternehmen bereits dazu übergegangen, ihren Geschäftspartnern zu Weihnachten anstatt eines Pakets nur eine Grußkarte zu schicken und überreichen statt Geschenken eine Spende an soziale Einrichtungen. Ganz nebenbei werden damit Verkehr und Verpackung reduziert.

Nachhaltig, höchst individuell und überhaupt nicht teuer können aber auch Eigenkreationen aus ausgedienten Gegenständen oder Materialien sein, die als wertlos gelten. Sie machen deutlich, dass viele Dinge recycelt oder nach dem Gebrauch sogar aufgewertet werden können. Ein alter Gummistiefel, der nicht mehr zur Gartenarbeit taugt, kann z.B. zu einem Blumentopf umfunktioniert werden. Bepflanzt mit Blumen, ist er eine kleine Gabe zum Frühlings- oder Sommerbeginn und überdauert seinen Zweck noch viele Jahre über seine eigentliche Bestimmung hinaus.

Eine größere Perspektive

Nachhaltige Geschenke unterscheiden sich von anderen Geschenken in verschiedener Hinsicht. Der Schenkende macht sich nicht allein Gedanken darüber, worüber sich der Beschenkte freuen könnte. Vielmehr sind mit dem Schenken auch Gedanken darüber verbunden, welche ökologischen, ökonomischen und sozialen Aspekte schon bei der Entstehung des Geschenks erfüllt oder vielleicht auch nicht erfüllt sind.

Ein Beispiel: Eine Goldunze ist zwar ein „nachhaltiges“ Geschenk, weil sie eine lange Lebensdauer hat; die ökologischen und sozialen Bedingungen, unter denen das Gold gewonnen wurde, sind es aber oft nicht. Einige Juweliere haben das Problem erkannt und entwerfen individuelle Schmuckstücke aus „ecofairem“ Recyclinggold oder Gold aus ökologisch und fairtrade geführtem Bergbau.

Nachhaltiges Schenken erfordert allerdings zunächst etwas Recherche und Spürsinn. Unabhängige Informationen sind zwar noch immer Mangelware und das Dickicht an Labels und Pro-

Nachhaltig schenken

duktkennzeichnungen ist nicht immer leicht durchschaubar. Zunehmend entwickeln jedoch findige Programmierer Apps, mit denen sich Klarheit über die Nachhaltigkeit von Produkten verschaffen lässt. Nachhaltige Geschenke sind aber auch kein teurer Luxus, den sich nur Menschen mit viel Geld leisten können. Nachhaltig schenken heißt vielmehr, sich differenziert mit Konsumweisen und herkömmlichen Angeboten auseinanderzusetzen. Wer auf diese Weise schenkt, sendet die Botschaft: Ich will andere, bessere, saubere Angebote, nicht nur für mich selbst, sondern auch für die mir Nahestehenden und diejenigen, die am Entstehen des Geschenks mitbeteiligt sind. Und nach dem Gebrauch sollte das Produkt die Natur und nachfolgende Generationen möglichst wenig belasten - das spricht dann eher für die Hülle aus Bambus für das Smartphone und gegen die aus extrem langlebigem Kunststoff.

Auch ein etwas höherer Preis, zum Beispiel für eine besondere Tafel Schokolade aus fair produziertem Kakao, erscheint dann nicht überteuert, sondern vielmehr gerecht, weil dafür kein Kind auf einer Kakaopflanzung arbeiten musste und der Verzicht auf Spritzmittel mehr als nur die Biodiversität im An-

Stulpenkult - Lieblingsachen aus Wolle & mehr
Hauptstraße 17 • 91452 Wilhelmsdorf
Tel.: 09102-7859-105 • info@stulpenkult.de
www.stulpenkult.de

Natürliche Kleidung aus Wolle zu verarbeiten steht bei uns für eine gesunde Lebensweise. Dabei muss Naturkleidung keineswegs langweilig sein, was wir mit unserer Kollektion beweisen. Besuchen Sie auch unseren Outletshop in Wilhelmsdorf.

**BESONDERE REISEN
FÜR BESONDERE MENSCHEN**
www.indigourlaub.com

- Yogareisen
- Qi Gong Urlaube
- Kreativreisen
- Aktivreisen

indigo
urlaub.com



6



© DZM - iStockphoto

bauland sichert. Solche Botschaften an die Anbieter können in größerer Zahl mächtig werden. Wenn viele Menschen ihre Gewohnheiten ändern - sei es nur ein kleines bisschen -, Fragen stellen und sich bewusst entscheiden, dann zeigt sich auf Dauer eine Wirkung: nämlich dass Veränderungen möglich sind und jeder seinen Anteil beisteuern kann.

Die emotionale Seite von Nachhaltigkeit

Nicht immer lassen sich ökologische, ökonomische und soziale Aspekte in einem Geschenk gleichermaßen umsetzen. Aber ein nachhaltiges Geschenk regt den Beschenkten und den Schenkenden dazu an, darüber nachzudenken, wie wir leben und wie wir besser leben könnten. Schon Aristoteles, der angeblich sein letztes Hemd mit Flickern zusammenhielt, wusste: „Nicht die Taten sind es, die die Menschen bewegen, sondern die Worte über die Taten.“

Nachhaltige Geschenke setzen andere Akzente als herkömmliche Geschenke, verschieben die Blickrichtung und können so durchaus zu einer Überraschung werden. Wenn ein nachhaltiges Geschenk zusätzlich eine emotionale Seite zum Schwingen bringt, hat der Gedanke der Nachhaltigkeit auch dort eine Chance, wo sich rationale Argumente schwertun.

Autor: Redaktion von Erlebnisgeschenke.de

Sie können den Ratgeber "Nachhaltig schenken" als E-Book kostenlos downloaden:
www.erlebnisgeschenke.de/nachhaltig-schenken